



Erste Schritte zu mehr Nachhaltigkeit im Tourismus: Was kann ich als Gemeinde/Stadt/Region tun?

Warum Nachhaltigkeit?

Nachhaltigkeit ist einer der Megatrends schlechthin. Kaum eine Branche ist so abhängig von den natürlichen und kulturellen Ressourcen sowie dem Rückhalt aus der eigenen Bevölkerung wie der Tourismus. Mit einem verantwortungsvollen Handeln heute schaffen wir die Lebensgrundlage für eine gute Zukunft nachfolgender Generationen.

Nachhaltigkeit bedeutet die Betrachtung des Dreiklangs von Ökologie, Ökonomie und Sozialem.

Wie definiert die Welttourismusorganisation nachhaltigen Tourismus?

„Nachhaltiger Tourismus erfüllt nicht nur die Ansprüche der Touristen und lokalen Bevölkerung in den Zielgebieten, sondern trägt auch dazu bei, zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten zu sichern und zu verbessern. Ressourcen werden so genutzt, dass ökonomische, soziale und ästhetische Bedürfnisse befriedigt werden und gleichzeitig die kulturelle Integrität, wesentliche ökologische Prozesse, die biologische Vielfalt und lebenswichtige Systeme als Lebensgrundlagen erhalten bleiben.“ (Definition der UNWTO/WTTC 1992)

Wo finde ich Informationen?

Im **PartnerNet** des Tourismusverbandes Ostbayern gibt es regelmäßig aktuelle Informationen zum Thema Nachhaltigkeit:

<https://partner.ostbayern-tourismus.de/>

Auf unserer **Wissensplattform** im PartnerNet erhalten Sie grundlegende Informationen wie z.B. weiterführende Studien, Best Practice Beispiele usw.:

<https://partner.ostbayern-tourismus.de/nachhaltigkeit/>

Informieren Sie sich auch über die Aktivitäten der **Bayern Tourismus Marketing GmbH** (BayTM) und die eigens entwickelte **Gemeinwohlmatrix** für den Tourismus in Bayern:

<https://tourismus.bayern/nachhaltige-destinationsentwicklung/>

Wie kann ich tiefer in das Thema einsteigen?

Die BayTM bietet **kostenlose Sensibilisierungsvorträge** zum Thema Nachhaltigkeit für Leistungsträger*innen, Touristiker*innen, Destinationsmanagementorganisationen (DMOs), Tourist-Infos und Kommunalpolitik. **Nutzen Sie bitte dieses Angebot:**

<https://tourismus.bayern/massnahme/sensibilisierungsvortrag-nachhaltigkeit/>

Wer einen langfristig angelegten und geplanten **Prozess zur nachhaltigen Entwicklung** beabsichtigt, der kann bei der BayTM einen **Workshop** buchen (Kosten: 500 € zzgl. Reisekosten). Voraussetzung dafür ist eine Grobkonzeption des geplanten Prozesses:

<https://tourismus.bayern/massnahme/workshop-nachhaltigkeit/>

Lesetipp: Praxisleitfaden „Nachhaltigkeit im Deutschlandtourismus“ (DTV)

<https://partner.ostbayern-tourismus.de/nachhaltigkeit/> -> Studien

Wo und wie können sich Gastgeber zum Thema informieren?

Unser besonderer Tipp: Der Tourismusverband Ostbayern bietet noch bis Ende des Jahres 2022 **halbtägige, individuelle und kostenlose**

Betriebscoachings für Klein- und Kleinstvermieter bis max. 25 Betten an – gefördert vom Bayerischen Wirtschaftsministerium. Schwerpunktthemen sind **Nachhaltigkeit & Digitalisierung**. Bitte hier anmelden:

<https://online-buchung-service.de/betriebscoachings/>

Unkompliziert und hilfreich: Kostenlose Webseminare für Gastgeber im Onlinevertrieb alle zwei Wochen, dienstags um 10 Uhr; Dauer: 30 min. Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://online-buchung-service.de/web-seminare/>

Ihr Vorteil: alle bisherigen Webseminare können jederzeit auf unserem **Youtube-Kanal** angesehen werden:

<https://www.youtube.com/c/obsonlinebuchungservicegmbh>

Wie setzt der Tourismusverband Ostbayern aktuell das Thema Nachhaltigkeit um?

Noch bis Ende des Jahres 2022 bearbeiten wir das **Projekt „Nachhaltige Destinationsentwicklung in Ostbayern“**. Diese Maßnahme wird vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gefördert. Aktuelle Aktivitäten sind u.a.:

- Tourismusakzeptanzstudie für den Bayerischen Wald
- Sensibilisierungsveranstaltungen für Betriebe im Bayerischen Jura
- Fotoshootings, kombiniert mit Social Media Maßnahmen im Bayerischen Wald
- Social Media Videos im Bayerischen Golf- und Thermenland
- der Qualitätsweg Jurasteig wird zu einem nachhaltigen Fernwanderweg
- Vermarktung von Angebotsbündeln unter dem Motto „Natur und Genuss“ im Oberpfälzer Wald
- begleitende Pressearbeit, usw.
- Der TVO beteiligt sich als eine von zwei deutschen Destinationen am EU-Projekt „European Tourism Going Green 2030 (ETTG2030)“

Wie fange ich vor Ort an?

- ✓ Tragen Sie zusammen, was vor Ort schon alles zum Thema Nachhaltigkeit vorhanden ist bzw. gemacht wird. Sie werden erstaunt sein, was es schon alles gibt.
- ✓ Machen Sie dies auch für Ihre Gäste sichtbar – auf der Website, am Schwarzen Brett in der Tourist Info, in der Gästezeitung...
- ✓ Überprüfen Sie, was Sie innerhalb des Büros in Sachen Nachhaltigkeit verbessern können. Ein gutes Beispiel dafür bietet der Tourismusverband Sächsische Schweiz <https://verband.saechsische-schweiz.de/themen/nachhaltigkeit/geschaeftsstelle-tvssw>
- ✓ Suchen Sie sich Verbündete oder gründen Sie vor Ort einen Arbeitskreis zum Thema Nachhaltigkeit
- ✓ In Ostbayern gibt es bereits viele Aktivitäten und gute Beispiele. Hier finden Sie eine kleine Auswahl: <https://partner.ostbayern-tourismus.de/nachhaltigkeit/>
- ✓ Deutschlandweit gute Beispiele bietet die Exzellenzinitiative „Nachhaltige Reiseziele“ <https://www.wissensportal-nachhaltige-reiseziele.de/nachhaltige-vorreiter>

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir unsere Heimat noch ein Stück lebens- und liebenswerter gestalten! Packen wir es gemeinsam an!

Tourismus in Ostbayern

attraktiv in der Ausgestaltung

nachhaltig im Angebot

respektvoll im Umgang

Lebensqualität erhalten

Für weitere Informationen:

Veronika Perschl, perschl@ostbayern-tourismus.de, Tel. 0941 58539-18